

Eure FWG-Direktkandidaten



Sabine Klemann
Von-Ketteler-Str.
Gesamtschule (1)



Niklas Lepper
Pfarrheim
St. Marien (2)



Franz Josef Hälker
Astrid-Lindgren-
Schule (3)



Andreas Hartmann
Astrid-Lindgren-
Schule (4)



Jana Marquardt
Laurentius-
Schule (5)



Gerrit Kreimer
Marien-
gymnasium (6)



Aaron Wenning
Laurentianum,
Gebäude 2 (7)



Peter Huerkamp
von-Ketteler-Str.
Gesamtschule (8)



Nicole Pellemeyer
Josefschule (9)



Martin Lepper
Josefschule (10)



Christian Marquardt
Gemeindehaus
Pictoriusstr. (11)



André Wenning
DEULA (12)



Markus Berlage
Grundschule
Milte (13)



Chris Klemann
Grundschule
Einen (14)



**Nils Becker-
vordersandforth**
Sportlerheim
Müssingen (15)



Sebastian Scharf
Gemeindehaus
Freckenhorst (16)



Anke Scharf
Everwortschule
Freckenhorst (17)



Werner Suntrup
Everwortschule
Freckenhorst (18)



Ludger Tünke
Feuerwehrhaus
Freckenhorst (19)



Daniela Huerkamp
Grundschule
Hoetmar (20)



Wir sind besser als die Parteien!

Wir sind eine Gemeinschaft Warendorfer Einwohnerinnen und Einwohner, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch kommunalpolitische Mitarbeit in der Stadt Warendorf zu einer positiven Entwicklung der Stadt beizutragen. Dies tun wir auch intensiv auf Kreisebene.

Im Mai 1989 als Verein "Freie Wählergemeinschaft Warendorf e.V." gegründet, steht die FWG auch heute noch für Erneuerung, Aufbruch und Transparenz. Wir handeln pragmatisch, ideologiefrei und nah an den Menschen vor Ort.

"Parteifrei - vernünftig - kompetent", so kann man auch nach über 30 Jahren unser Konzept kurz beschreiben.

Als eingetragener Verein unterscheiden wir uns grundlegend von allen Parteien, weil es keinen Fraktionszwang und keine Ideologie gibt – außer der Vernunft. Wir machen keine Klientelpolitik. Wir akzeptieren und wünschen uns Vielfalt und Diskussion als Grundlage der politischen Arbeit. Bei uns stehen das Allgemeinwohl und der Mensch im Vordergrund und nicht die wirtschaftlichen Interessen Einzelner. Unsere Entscheidungen treffen wir nach Sachlage und kompetent. Dabei ist ein fairer Umgang untereinander und gegenüber anderen Interessensgruppen für uns selbstverständlich.

Folgt uns auch auf
Facebook und Instagram!
[fwg_warendorf](https://www.facebook.com/fwg_warendorf)
info@fwg-waf.de



Warendorf



Freckenhorst



Hoetmar



Milte



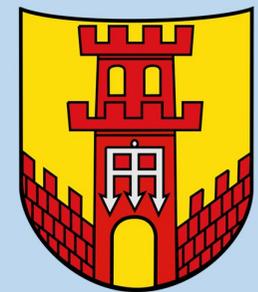
Müssingen



Einen

Unser Wahlprogramm
für ein starkes Warendorf

Kommunal – Erste Wahl!



Eure Wahl am 14.09.2025



FWG Warendorf

Unabhängig. Bürgernah. Zukunftsorientiert.

Ehrenamt stärken

Wir fordern eine Ehrenamtskarte mit Vorteilen, die für die Ehrenamtler auch wirklich zu spüren sind, wie z.B. eine kostenlose Nutzung der Bürgerbusse und ähnliches!

Darüber hinaus muss es einen echten Ehrenamtstag geben, an dem die Ehrenamtler für ihre Arbeit gewürdigt werden!

Soziales

Wir fordern, die meisten freiwilligen Leistungen zu erhalten - trotz Haushaltskonsolidierung! Viele soziale Einrichtungen sind auf die Zuwendungen der Stadt angewiesen.

Warendorf-App

Wir fordern eine Warendorf-App, die über alles Wichtige informiert! Der Mängelmelder und eine Beschwerdestelle sollten dort ebenfalls integriert werden - ebenso wie eine Info-Stelle für Straßensperrungen und das Einrichten von Baustellen.

Innenstadt-Belebung

Wir fordern eine Wiederbelebung der Warendorfer Innenstadt! Das Kneipensterben muss ein Ende haben und es müssen vernünftige Regeln für ein respektvolles Zusammenleben aller Interessensgruppen unkompliziert aufgestellt werden.

Wirtschaft

Wir fordern einen Wirtschafts-Beirat!

Gewerbeansiedlung / Infrastruktur

Wir fordern neue und günstige Gewerbegebiete sowie das Instandsetzen von Wirtschaftswegen, innerstädtischen Straßen und Radwegen!

Verwaltung

Wir fordern ein effizientes Finanz- und Multi-Projekt-Controlling in der Verwaltung!

Unser Wahlprogramm in Kürze

Keine B64n

Wir fordern, die Planungen für die B64n endlich für immer zu den Akten zu legen! Die Planungsgrundlagen sind völlig überdimensioniert.

Ortsumgehung Freckenhorst

Wir fordern eine vernünftige und effektive Ortsumgehung für Freckenhorst, in enger Abstimmung mit Anwohnern und Grundstücks-Eigentümern!

Jugend in Warendorf

Wir fordern, das Leben für Jugendliche attraktiver zu gestalten! Es muss Treffpunkte wie z.B. eine Darts- und Pool-Halle geben. Darüber hinaus müssen attraktive Ausbildungsplätze geschaffen und gefördert werden.

Freizeit

Wir fordern eine vernünftige Kleingartenanlage!

Haushaltskonsolidierung

Wir fordern, dass keine unnötigen Gutachten gemacht werden, die auch von der Verwaltung erstellt werden könnten, so dass die Expertise in der Verwaltung aufgebaut und erhalten wird! Ebenso sollten keine teuren Moderationsverfahren extern vergeben werden. Darüber hinaus fordern wir eine kritische Stellenüberprüfung – insbesondere beim Ausscheiden von Mitarbeitenden.

Schulen

Wir fordern mehr Flexibilität beim offenen Ganztage, angepasst auf neue Familien-Strukturen!

Umwelt/Klima

Wir fordern, den TaW-Parkplatz zu einer grünen Oase und einen Treffpunkt umzugestalten – mit Sitz-Gelegenheiten und Picknick-Tischen!

Brinkhaus-Emsinsel

Wir fordern: „Emsinsel – Erholen und Leben!“

- Große öffentliche Plätze
- Niedrigpreisiges (Radfahrer-)Hotel
- Hafen für Wohnmobile
- Gute Gastronomie
- Geringe Wohnbebauung

Tiny-Häuser

Wir fordern endlich eine Ausweisung von Grundstücken für Tinyhäuser in Warendorf! „Kleines Wohnen“ ist mittlerweile ein Wunsch vieler Menschen, die mit dem Motto „Weniger ist mehr“ ihr Leben bewusst gestalten möchten.

Bauamt

Wir fordern das First-In-First-Out-Prinzip für Bauanträge beim Bauamt! Eine Sachstands-Anzeige sollte in die Warendorf-App integriert werden (ähnlich einer Sendungsverfolgung).

Ausbau des ÖPNV

Wir fordern eine verlässliche und ausgebaute Bahntaktung, sowie eine gute Anbindung mit Schnellbussen an die Oberzentren Münster - Osnabrück - Bielefeld - Hamm!

Energie

Wir fordern Fernwärme zu fairen, transparenten und marktgerechten Preisen!

Grüne Innenstadt

Wir fordern mehr Grün in der Stadt und die Schaffung von interkommunalen Ausgleichsflächen, statt den Erwerb von überbewerteten Ökopunkten. Darüber hinaus soll Photovoltaik bei Supermarkt-Parkplätzen zum Standard werden!

Digitalisierung

Wir fordern eine intelligente Ampelsteuerung für weniger Stau!